

	<p>Tárgyak: Posch, Leonhard: Karl Asmund Rudolphi</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Medaillen, Klassizismus</p> <p>Leltári szám: 18205516</p>
--	---

Leírás

Eiserne Gußmedaille. Auf der Rückseite ist die Benennung „Rudolphi“ eingestochen sowie eine ovale Punze der Königlichen Eisengießerei bei Berlin (Adler und Schriftzug „Berlin“) eingeschlagen. - Der in Schweden geborene Rudolphi (1771-1832) war Anatom und bedeutender Medaillensammler seiner Zeit. Mehr als 9.000 Medaillen seiner Sammlung, darunter 6.500 Personenmedaillen, wurden 1834 für das Münzkabinett erworben und bildeten den Grundstock dieser Abteilung des Münzkabinetts.

Vorderseite: Büste des Karl Asmund Rudolphi nach links. Unten die Signatur Posch f 1825. Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Alapadatok

Anyag/ Technika: Eisen; gegossen
Méreték: Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 92 mm

Események

Készítés	mikor	1825
	ki	Leonhard Posch (1750-1831)
	hol	Berlin
Ábrázolás	mikor	
	ki	Karl Asmund Rudolphi (1771-1832)
	hol	

